

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses** der Gemeinde Ruppichteroth vom 4. Mai 2021 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Straßenverbesserungen im Bereich der Gemeindestraße "Huppach";

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2021

Ausschussmitglied Altwicker erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2021, wonach die in der Ortslage Ruppichteroth liegende Gemeindestraße „Huppach“ in dem noch durch die Verwaltung zu erstellenden Straßen- und Wegekonzept zu berücksichtigen, zu priorisieren und dann zum gegebenen Zeitpunkt zu sanieren ist.

Gleichzeitig geht er insbesondere im Rahmen der Schulwegsicherung auf den aktuellen Handlungsbedarf im Hinblick auf

- a) die Ausbesserung der Seitenstreifen/des Banketts
- b) des Ablaufs des Niederschlagwassers
- c) der Herstellung einer ausreichenden Straßenbeleuchtung

ein.

Nach Darstellung der Maßnahmen der Verwaltung zu den vorstehenden Positionen a) und b) durch Frau Wörner beauftragt der Hauptausschuss den Bürgermeister gemäß dem vorliegenden Antrag

- 1.) die Straße „Huppach“ (Abschnitt von der Abzweigung „Burgstraße“ bis zunächst zur Abzweigung „Im Auelsfeld/Im Rosengarten“) in das zu erstellende Straßen- und Wegekonzept aufzunehmen, entsprechend zu priorisieren, um dann zu gegebener Zeitpunkt eine Sanierung vorzunehmen,
- 2.) die aktuelle Straßenbeleuchtung in dem zuvor unter Ziffer 1.) aufgeführten Bereich der Straße „Huppach“ im Hinblick auf eine verbesserte Ausleuchtung zu untersuchen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Straßensanierung im Bereich der Gemeindestraßen "Mucher Straße" und

"Bergstraße";

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2021

Ausschussmitglied Düster erläutert den Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2021 zur dringenden Sanierung der Gemeindestraßen „Mucher Straße“ in Ruppichteroth und „Bergstraße“ in Schönenberg u.a. in der Form, dass nur die Oberfläche der Straßen betroffen ist, damit eine mögliche finanzielle Belastung der Anwohner ausgeschlossen wird.

Der Bürgermeister erläutert in Zusammenhang mit der beantragten Sanierung eine evtl. daraus entstehende Beitragspflicht der Anlieger.

Der Hauptausschuss beauftragt daraufhin den Bürgermeister gemäß dem vorliegenden Antrag,

- die „Mucher Straße“ und die „Bergstraße“ in das durch die Verwaltung zu erstellende Straßen- und Wegekonzept aufzunehmen und nach Priorität geordnet in mehreren Abschnitten in der Form zu sanieren, dass ggfs. nur die Oberfläche dieser Straßen betroffen ist.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

. Haushaltssatzung für die Jahre 2021/2022

- a) **Ergebnisplan und Finanzplan 2021/2022, Fortschiebung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2023 bis 2025 sowie Haushaltssatzung 2021/2022**

- b) **Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2023**

- c) **Investitionsliste für die Jahre 2021 bis 2025**

2. Feststellung des Stellenplanes für die Jahre 2021/2022

Der Kämmerer, Herr Müller, erläutert die Änderungsliste gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2021/2022.

Durch die Fraktionen des Rates der Gemeinde werden folgende Anträge zum Entwurf des Haushalts 2021/2022 vorgetragen:

CDU-Fraktion

Ausbau der Hauptstraße in Winterscheid

Aufgrund eines Antrages von Ausschussmitglied Frau Winkler für die CDU-Fraktion empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat der Gemeinde, den Gesamtansatz für die Baukosten um 20.000 € zu erhöhen und diesen Betrag mit einem Sperrvermerk wie folgt zu versehen:

„Für den Fall, dass die Linden im Bereich des Dorfweihers in Winterscheid durch die Bauarbeiten im Rahmen des Ausbaus der Hauptstraße in Winterscheid nicht mehr herstellbar beschädigt werden, darf der durch den Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 11.05.2021 beschlossene Erhöhungsbetrag in Höhe von 20.000 € für die Beseitigung der beschädigten Linden sowie der damit verbundenen Ersatzpflanzung verwendet werden. Dieser Erhöhungsbetrag ist mit einem Sperrvermerk versehen, welcher ausschließlich nur durch den Rat der Gemeinde aufgehoben werden kann.“

einstimmig

SPD-Fraktion

Erwerb von Grundstücken

Ausschussmitglied Kaiser beantragt für die SPD-Fraktion einen globalen Ansatz in Höhe von 50.000 € für den Grunderwerb von land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen für das Haushaltsjahr 2021 vorzusehen, um die dadurch angekauften Flächen ökologisch aufzuwerten. Damit könnte die Gemeinde einen wesentlichen Beitrag für den Natur- und Artenschutz leisten.

Gründung einer Gesellschaft zwecks Realisierung von sozialem Wohnungsbau in der Gemeinde Ruppichteroth

Anknüpfend an den Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2017 beantragt Ausschussmitglied Kaiser, die Thematik „Gründung einer Gesellschaft für den sozialen Wohnungsbau“ in Zusammenhang mit dem in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz am 22.04.2021 beschlossenen Prüfauftrag zur Gründung einer Gesellschaft im Rahmen der Entwicklung und Erschließung der Gemeinde zu berücksichtigen.

Der Hauptausschuss verständigt sich darauf, die Abstimmung über die zuvor aufgeführten Anträge der SPD-Fraktion aufgrund notwendiger weitergehender Beratung in den Fraktionen bzw. in den Parteien, in die kommende Sitzung des Rates am 11.05.2021 in Zusammenhang mit der abschließenden Beschlussfassung zum Haushalt 2021/2022 zu vertagen.

FDP-Fraktion

Gemeindeentwicklungskonzept 2030

Ausschussmitglied Herking erläutert den Antrag für ein sogenanntes „Gemeindeentwicklungskonzept 2030“ im Hinblick auf die Steigerung der Einwohnerzahlen und der Schaffung von Wohnraum, sowie die weitere Gewerbeansiedlung zur Verbesserung der Einnahmesituation der Gemeinde.

Der Hauptausschuss nimmt diesen Antrag zur Kenntnis.
Nach weiteren Ausführungen zum Haushaltsentwurf 2021/2022 durch Ausschussmitglied Frau Kühn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und dem beratenden Ausschussmitglied Kemper von der Partei DIE LINKE wird wie folgt abgestimmt:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde,

- den Ergebnisplan und den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2021/2022 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Hauptausschusses durch den Kämmerer zuvor dargestellten Veränderungen gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2021/2022,

einstimmig bei 2 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Hauptausschusses durch den Kämmerer zuvor dargestellten Veränderungen gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2021/2022,

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 6 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion, 1 Nein-Stimme der FDP-Fraktion, 2 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- den Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Hauptausschusses durch den Kämmerer zuvor dargestellten Veränderungen gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2021/2022,

einstimmig bei 2 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2023 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Hauptausschusses durch den Kämmerer zuvor dargestellten Veränderungen gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2021/2022,

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 6 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion, 1 Nein-Stimme der FDP-Fraktion, 2 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- die Investitionsliste für die Jahre 2021 bis 2025 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung,

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 6 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion, 1 Nein-Stimme der FDP-Fraktion, 2 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- den Stellenplan für die Jahre 2021/2022 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung,

einstimmig bei 2 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zu beschließen.

Ruppichteroth, den 18. Mai 2021
Der Bürgermeister

Mario Loskill